



Berufliches Schulzentrum Wertheim

Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule
Reichenberger Str. 8, 97877 Wertheim-Bestenheid, Tel.: 09342/9659-0, Fax: -199
E-Mail: info@bsz-wertheim.de, Homepage: www.bsz-wertheim.de



Infoblatt Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)

Elektrotechnik (2BFE)
Gesundheit und Pflege (2BFP)

Metalltechnik (2BFM)
Wirtschaftsschule (2BFW)

Aufnahmevoraussetzungen

In diese Schulart können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden

1. mit Hauptschulabschluss (bzw. Mittelschulabschluss nach Klasse 9), wobei Schüler/innen aus Bayern zusätzlich den Nachweis der Teilnahme an der Prüfung zum qualifizierenden Mittelschulabschluss benötigen;
2. mit dem Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres;
3. mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges (G9) oder mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges (G8);
4. oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte mit dem nach Besuch der Klasse 9 erteilten Abgangszeugnis auf dem Niveau M der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges (G9) oder mit dem nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges (G8), wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und höchstens eines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“ bewertet sein darf.

Sofern nach Aufnahme aller Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen, noch nicht alle Plätze des Profils besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber

5. mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Realschule auf dem Niveau G, Werkrealschule, Mittelschule oder Hauptschule aufnehmen, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ erzielt wurde, oder mit dem Versetzungszeugnis auf dem Niveau M der Realschule, wenn in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5 erreicht sein muss und höchstens eines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“ bewertet sein darf.

Bildungsabschluss und berufliche Möglichkeiten

Die Fachschulreifeprüfung bildet den Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule. Sie besteht aus einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil. Die Schüler/innen erwerben die „Mittlere Reife“ und zusätzlich berufsspezifische Kenntnisse im Profil Elektrotechnik (2BFE), Gesundheitswesen (2BFP), Metalltechnik (2BFM) bzw. Wirtschaft und Verwaltung (2BFW).

Der Abschluss ermöglicht in allen Profilen der 2BFS:

- den sofortigen Eintritt in das Berufsleben. Die Berufsschulpflicht ist erfüllt, sofern kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird;
- jede Ausbildung, die einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzt;
- den Besuch eines Berufskollegs, das nach 2 Jahren zur Fachhochschulreife führen kann;
- den Übertritt in ein Berufliches Gymnasium, wenn in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Durchschnittsnote 3,0 erreicht wird;
- eine Verkürzung der Ausbildungszeit im Rahmen der Richtlinien der Industrie- und Handelskammer.

Unterrichtsfächer

Allgemeine Fächer (in allen Profilen der Zweijährigen Berufsfachschulen)

Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religion bzw. Ethik, Sport und ein weiteres Fach (17 Unterrichtsstunden)

Berufsbezogene Fächer:

- a. Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz
- b. Berufspraktische Kompetenz
- c. Berufliche Vertiefungsfächer

- *Elektrotechnik (2BFE) / Metalltechnik (2BFM)*

zu a. 4 Std. Theoretische Grundausbildung Elektrotechnik / Metalltechnik } in
zu b. 9 Std. Praktische Grundausbildung Elektrotechnik / Metalltechnik } Lernfeldern
zu c. 2 Std. Datenverarbeitung, Wirtschaftskompetenz, o.ä.

- *Gesundheit und Pflege (2BFP)*

zu a. 6 Std. Biologie und Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre mit DV, Pflege } in
zu b. 5 Std. Labortechnologie, Textverarbeitung, Übungen zur Pflege } Lernfeldern
zu c. 2 Std. Textverarbeitung, Fachgebiete der Ernährung und Gesundheit, o.ä.

- *Wirtschaftsschule (2BFW)*

zu a. 7 Std. Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Datenverarbeitung
zu b. 2 Std. Textverarbeitung mit Büropraxis
zu c. 2 Std. Präsentation und Medien, Wirtschaftsgeographie, o.ä.

In allen Profilen findet ergänzender Fachunterricht und Stützunterricht (5 Unterrichtsstunden) statt.

Anmeldung

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Internet (www.bsz-wertheim.de) oder im Beruflichen Schulzentrum Wertheim.

Geben Sie bis **spätestens 01. März** folgende Unterlagen im Sekretariat des Beruflichen Schulzentrums Wertheim ab:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- vollständiger tabellarischer Lebenslauf über den bisherigen Bildungsweg

Eine Kopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses muss nachgereicht werden, sobald dies vorliegt.

Auswahlverfahren

Ein Auswahlverfahren wird durchgeführt, wenn nicht alle Bewerber aufgenommen werden können. Über die Reihenfolge der Aufnahme entscheidet der Durchschnitt aller Fächer des Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisses. Die endgültige Zusage eines Schulplatzes hängt auch von Ihrer rechtzeitigen schriftlichen Rückmeldung ab. Weitere Bewerber werden auf eine Warteliste gesetzt.